

## Ich laufe

Tim Bendzko

Ich hielt alles Glück in meinen Händen  
zumindest wars zum Greifen nah.  
Beim Versuch das Blatt zu wenden  
Wieder kein Glück gehabt.  
Man sagt, dass alles Glück dieser Welt vor unseren Augen liegt.  
Doch wie oft täuscht man sich  
in dem was man mit den Augen sieht.

Und ich laufe. Ich laufe davon.  
Ich laufe, so schnell und so weit ich kann.  
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,  
erst wenn ich nichts mehr spüren kann

Mir fällt schwer zu unterscheiden  
Was Wahrheit und was Lüge ist.  
Wenn der, der mich belügt  
Immer die Wahrheit spricht.  
Wir könnten uns wehren  
wir beide, du und ich du und ich. Doch die Wahrheit ist  
Wir tun es nicht!

Und ich laufe. Ich laufe davon.  
Ich laufe, so schnell und so weit ich kann.  
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,  
erst wenn ich nichts mehr spüren kann

Dass das Alles hier nichts wert ist  
hätt ich wirklich nicht geglaubt.  
Wenn du die Stimme in deinem Herzen hörst  
vielleicht hältst du mich dann auf  
vielleicht hältst du mich dann auf  
vielleicht hältst du mich dann auf  
vielleicht hältst du mich dann auf  
vielleicht hältst du mich dann auf

Und ich laufe. Ich laufe davon.  
Ich laufe, so schnell und so weit ich kann.  
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,  
erst wenn ich nichts mehr spüren kann  
Ich laufe davon  
Ich laufe davon  
Ich laufe davon (Ich laufe)  
so schnell und so weit ich kann  
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,  
erst wenn ich nichts mehr spüren kann  
Komm ich an.